

Bürgermeister Klütsch ruft den TOP anhand der Vorlage auf und teilt mit, dass gestern Abend ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden stattgefunden hat, in dem die Änderungen zur Hauptsatzung abgesprochen wurden.

Fraktionsvorsitzender Höckelmann bittet darum, die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Stadtrates zukünftig zu entzerren, um Änderungen mit den Fraktionsmitgliedern besprechen zu können. Für diese Information hatte er in diesem Fall keine Möglichkeit gehabt.

Bürgermeister Klütsch weist darauf hin, dass in der Hauptsatzung lediglich marginale Änderungen vorgenommen wurden. Er erklärt, dass die SPD-Fraktion einen Antrag stellen kann, dass der TOP vertagt wird. So hätte der Fraktionsvorsitzende Zeit, seine Fraktionskollegen zu informieren.

Allgemeiner Vertreter Koop erklärt, dass die Stadt Bersenbrück eine Hauptsatzung vorhalten kann, die weiterhin gilt. Somit besteht heute keine Notwendigkeit, über eine neue Hauptsatzung zu beschließen.

Ratsherr Krüsselmann teilt mit, dass einem Fraktionsvorsitzenden vertraut werden sollte und dieser im Namen der Fraktion sprechen kann. Dies wird von Ratsherrn Buitmann unterstützt.

Ratsfrau Trienen beantragt gemäß § 8 Abs. 1 b) der Geschäftsordnung das Schließen der Rednerliste sowie Abstimmung über den TOP.

Fraktionsvorsitzender Höckelmann beantragt im Namen der SPD-Fraktion, den TOP zurückzustellen und heute keinen Beschluss zu fassen.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird daraufhin bei 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.